

Reihe: "Glauben ist ein Mitmachding" (4)

MOSAIK: WERTVOLLE UNTERSCHIEDE ENTDECKEN

**Es ist wie bei unserem Körper:
Der eine Leib besteht aus
vielen Körperteilen, aber nicht
alle Teile haben dieselbe
Aufgabe.**

Römer 12,3



„Mitmachding...“

- Jesus, der Beziehungstyp im Auftrag Gottes
- Das Evangelium bringt Versöhnung in mehrere Richtungen
- Die Gnade Gottes ist nicht nur Status, sondern verändert, bewegt und befähigt
- „Ekklesia“: herausgerufen und zusammengefunden

MOSAIK: WERTVOLLE UNTERSCHIEDE ENTDECKEN

Bei der Gnade, die Gott mir geschenkt hat, sage ich jedem Einzelnen von euch: Überschätzt euch nicht und traut euch nicht mehr zu, als angemessen ist. Strebt lieber nach nüchterner Selbsteinschätzung. Und zwar jeder so, wie Gott es für ihn bestimmt hat – und wie es dem Maßstab des Glaubens entspricht.

4 Es ist wie bei unserem Körper: Der eine Leib besteht aus vielen Körperteilen, aber nicht alle Teile haben dieselbe Aufgabe. 5 Genauso bilden wir vielen Menschen, die zu Christus gehören, miteinander einen Leib. Aber einzeln betrachtet sind wir wie unterschiedliche und doch zusammengehörende Körperteile.



6 Wir haben verschiedene Gaben, so wie Gott sie uns in seiner Gnade geschenkt hat: Wenn jemand die Gabe hat, als Prophet zu reden, soll er das in Übereinstimmung mit dem Glauben tun. 7 Wenn jemand die Gabe hat, Aufgaben in der Gemeinde zu übernehmen, soll er ihr diesen Dienst tun. Wenn jemand die Gabe hat zu lehren, soll er als Lehrer wirken. 8 Wenn jemand die Gabe hat zu ermutigen, soll er Mut machen. Wer etwas gibt, soll das ohne Hintergedanken tun. Wer für die Gemeinde sorgt, soll es mit Hingabe tun. Wer sich um die Notleidenden kümmert, soll Freude daran haben.

„Nicht ohne meine Leute“

- Gott ist hartnäckig in seiner Beziehungsidee
- „Maßarbeit“ Gottes: Jede(r) bringt was mit
- Der Anzug passt: Keine Überforderung und keine Überheblichkeit
- Maßstab: der Glaube

Bei der Gnade, die Gott mir geschenkt hat, sage ich jedem Einzelnen von euch: Überschätzt euch nicht und traut euch nicht mehr zu, als angemessen ist. Strebt lieber nach nüchterner Selbsteinschätzung. Und zwar jeder so, wie Gott es für ihn bestimmt hat – und wie es dem Maßstab des Glaubens entspricht.

Römer 12,3

Potluck im Hause Gott und Sohn

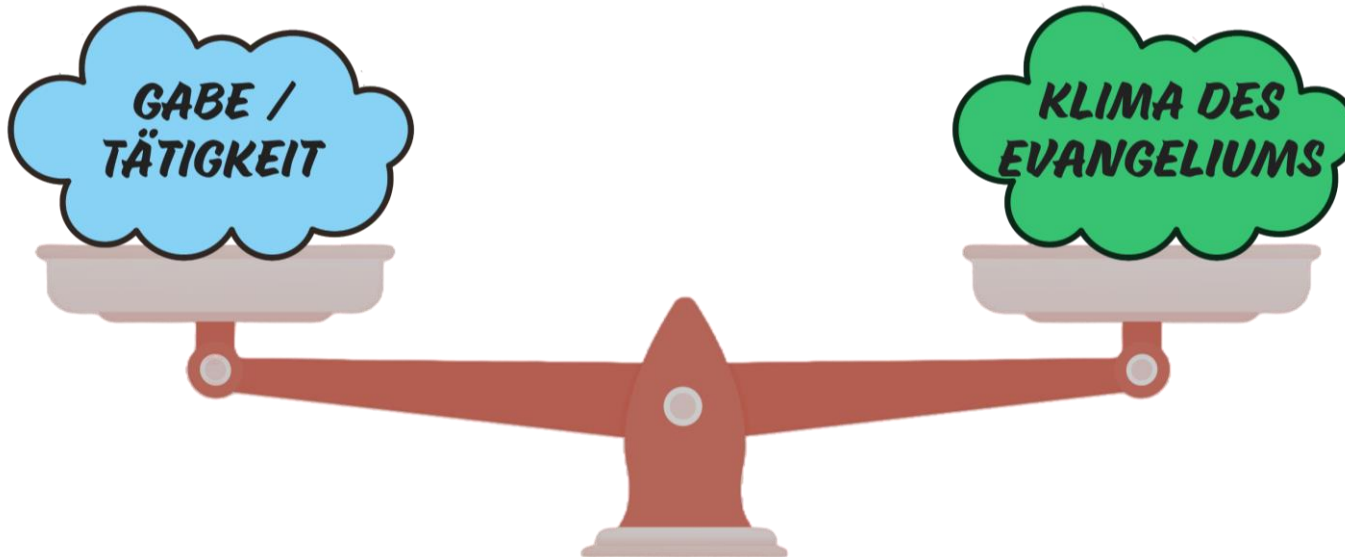
- Ergänzung ist Trumpf
- Gemeinde funktioniert nicht – Gemeinde lebt!
- Licht für diese Welt: Das geht nur gemeinsam!
- Damit Menschen satt werden braucht es jede Nudel – *jedes Lächeln, jede Ermutigung, jeden Trost, jedes Wort*

4 Es ist wie bei unserem Körper: Der eine Leib besteht aus vielen Körperteilen, aber nicht alle Teile haben dieselbe Aufgabe. 5 Genauso bilden wir vielen Menschen, die zu Christus gehören, miteinander einen Leib. Aber einzeln betrachtet sind wir wie unterschiedliche und doch zusammengehörende Körperteile.

Röm.12,4-5

Tu, was du hast..

- Erntedank: beschenkt mit so viel Kapital
- Gaben Gottes: Die „offene Liste“ – niemand kommt zu kurz
- Gottes persönlicher Weg: individuell für alle
- Nicht „Dienst“ oder „Amt“, sondern Gabe und Aufgabe!
- Tu, was du hast – die „Wippe“ der Gaben



Wir haben verschiedene Gaben, so wie Gott sie uns in seiner Gnade geschenkt hat: Wenn jemand die Gabe hat, als Prophet zu reden, soll er das in Übereinstimmung mit dem Glauben tun. 7 Wenn jemand die Gabe hat, Aufgaben in der Gemeinde zu übernehmen, soll er ihr diesen Dienst tun. Wenn jemand die Gabe hat zu lehren, soll er als Lehrer wirken. 8 Wenn jemand die Gabe hat zu ermutigen, soll er Mut machen. Wer etwas gibt, soll das ohne Hintergedanken tun. Wer für die Gemeinde sorgt, soll es mit Hingabe tun. Wer sich um die Notleidenden kümmert, soll Freude daran haben.

Römer 12,6-8

"Nach dem Amen geht das Leben los" Gottesdienst FeG Tempelhof am 01. Okt.2023

Reihe: "Glauben ist ein Mitmachding" (4): Mosaik: Wertvolle Unterschiede entdecken; Römer 12,3-8

Das steht fest:

- Erntedank: beschenkt und begabt - jede(r) als Original
- Jesus möchte durch sein Team die Welt verändern
- Gemeinde heißt: Mitmachen aufgerufen und ausgerüstet



Fragen, die uns bewegen können:

- Wie erlebst du die Teamarbeit "Namen Jesu"?
- Was ist dein "Mitmachding"? Was bringst du mit zum "Potluck"?
- Wo siehst du deine Gaben und deine Grenzen?
- In welcher Gruppe oder in welchem Menschen findest du "lebendige Ergänzung"? (vgl. Röm 12,4-5)